



Akku-Sicherheitstonne

D**Akku-Sicherheitstonne**

Lager- und Transportbehälter für Lithium-Batterien.

- Betriebsanleitung Original -

GB**Battery safety drum**

Container for the storage and transport of lithium batteries.

F**Fût de sécurité pour batteries**

Conteneur de stockage et de transport pour les batteries au lithium.

I**Fusto di sicurezza per batterie**

Contenitore per lo stoccaggio ed il trasporto di batterie al litio.



Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

Inhalt

1. Allgemeines	2
1.1 Gefahrenhinweise	2
1.2 Mitarbeiterqualifikation	3
2. Technische Daten	3
3. Betrieb	3
3.1 Allgemeine Verwendung	3
3.2 Lagerung	3
3.3 Transport	4
3.4 Entsorgung	4
3.5 Weitere zu beachtende Unterlagen und Vorschriften	4
4. Prüfungen	4
5. Prüfprotokoll	4

1. Allgemeines

CEMO bietet mit der Akku-Sicherheitstonne einen Lager- und Transportbehälter für Lithium-Batterien an.

- Zugelassene Transportverpackung für UN-Nummern: UN3090, UN3091, UN3480 und UN3481.
- Geprüfter Brandschutz: Brandversuche zur Eignungsprüfung.
- Für Lithium-Batterien geeignet.
- Kunststoffventil am Deckel ermöglicht ein entweichen des Drucks im Falle einer Havarie der Lithium-Batterien.
- Ideal als Lager- und Sammelbehälter für Lithium-Batterien.
- Empfohlen um beschädigte Lithium-Batterien zu separieren und vom übrigen Lagerbereich abzuschirmen.
- Für den sicheren Umgang mit der Akku-Sicherheitstonne ist auch das Erklärblatt „Verpackungshilfe“ (im Lieferumfang enthalten) zu beachten

1.1 Gefahrenhinweise

1. Rauchgase sind stark gesundheitsgefährdend und können die Sicht behindern.
2. Austretende Flüssigkeiten (z.B. Elektrolyte) sind stark gesundheitsgefährdend, ätzend, wassergefährdend und vor allem entzündbar.
3. Ist für die Akku-Sicherheitstonne kein anderer Lagerort als innerhalb von Gebäuden möglich, so ist im Havariefall unverzüglich eine Beförderung ins Freie vorzunehmen (Eigenschutz geht vor!).
4. Die Außenhülle der Akku-Sicherheitstonne kann im Havariefall sehr heiß werden.
5. Bei einem Öffnen der Akku-Sicherheitstonne kann es im Havariefall zu einem erneuten Entzünden bzw. zur Verpuffung kommen, daher darf dies nur durch unterwiesene Personen mit Schutzausrüstung oder der Feuerwehr durchgeführt werden.
6. Vorsicht bei scheinbar entladenen Lithium-Batterien. Auch abreagierte Lithium-Batterien können sich nach längerer Zeit erneut entzünden.
7. Im Notfall die Feuerwehr verständigen.
8. Fertigen Sie einen Notfallplan für den Havariefall an.

Auf die Gefahren unterwiesene Mitarbeiter sind wichtig. Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung im Zusammenhang mit Lithium-Batterien wird empfohlen.

1.2 Mitarbeiterqualifikation

1. Mitarbeiter über korrektes Verpacken (siehe Verpackungshilfe) aufklären.
2. Bei Verwendung als Transportmittel ist eine entsprechende ADR-Schulung zu empfehlen (Sondervorschriften & Verpackungsanweisungen).
3. Kenntnis von den Kriterien, ob eine Lithium-Batterie als intakt, defekt/beschädigt oder kritisch defekt/beschädigt gilt, ist zwingend notwendig. Gegebenenfalls externes Fachpersonal oder den Hersteller der Lithium-Batterie zu Rate ziehen.

2. Technische Daten

Akku-Sicherheitstonne	
Inhalt	60l Spanningdeckelfass aus Stahl mit Kunststoffventil
Abmessung	Ø 382 mm x 680 mm
Eigengewicht	6,9 kg
Max. Bruttomasse	60 kg (ca. 50 kg netto)
Farbe	RAL 7000 Fehgrau
Verpackungsgruppe nach ADR	I (X-Codierung)
Verpackungscode nach ADR	1A2 – „Stahlfass mit abnehmbarem Deckel“

Lieferumfang:

- Füllmaterial Vermiculite (ca. 50l)
- 2 Inlaysäcke (650 x 1200 mm, Stärke 150 µm)
- 2 Kabelbinder
- 10 Innensäcke für defekte/beschädigte Lithium-Batterien (400 x 500 mm, Stärke 150 µm)
- Aufkleber mit Gefahrgut-Piktogramm 9A
- Verpackungshilfe in Anlehnung an P908 und P909

Zubehör:

- Vermiculite
- Inlaysack
- Innensäcke

3. Betrieb

3.1 Allgemeine Verwendung

1. Vor jeder Nutzung Sichtprüfung vornehmen
2. Offene Kontakte der Lithium-Batterien immer gegen Kurzschluss sichern (z.B. durch abkleben mit Klebeband).
3. Inlaysack verwenden zum Schutz vor elektrischer Leitfähigkeit des Stahlblechs.
4. Alle Lithium-Batterien ausreichend mit Vermiculite bedecken und vor einem Berühren benachbarter Lithium-Batterien puffern.
5. Akku-Sicherheitstonne immer verschlossen lassen und nur für den kurzen Moment des Befüllens bzw. der Entnahme öffnen.
6. Nach Erreichen der maximalen Befüllmenge den Inlaysack fest verschließen (z.B. mit Kabelbinder) und Deckel aufsetzen.
7. Beschädigte Lithium-Batterien müssen in Innensäcken einzeln verpackt werden.
8. Im Umgang mit den Lithium-Batterien die Angaben und Gefahrenhinweise des Batterie-Herstellers beachten.

3.2 Lagerung

1. Stapeln gefüllter Akku-Sicherheitstonnen ist **verboten**.
2. Nur witterungsgeschützt auf festem Untergrund lagern.
3. Lagern gefüllter Behälter nur im Außenbereich oder sehr gut gelüfteten Lagerstätten (z.B. Gefahrstoffdepot).
4. Vor Eintritt von Wasser und Fremdstoffen schützen.
5. Sicherheitsabstand von mindestens 2,5 Metern zu brennbaren Materialien einhalten.
6. Gute Zugänglichkeit gewährleisten.
7. Keine Zündquellen in der näheren Umgebung.
8. Vor Wärmequellen oder direkter Sonneneinstrahlung schützen.
9. Akku-Sicherheitstonnen so lagern, dass eine Personengefährdung ausgeschlossen ist.
10. Brandschutzkonzept ggf. aktualisieren: Bewusste Entscheidung und Bestimmung des richtigen Lagerbereichs für Lithium-Batterien.

Dies sind Mindestanforderung, je nach Gegebenheiten vor Ort oder Auflagen sind weitere Maßnahmen der Sicherheit erforderlich. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

3.3 Transport

1. Für ADR-konformen Transport immer Sondervorschriften und Verpackungsanweisungen beachten.
2. Vorgeschriebene Kennzeichnung bzw. Beschriftung gemäß ADR einhalten.
3. Vor dem Transport eine Sichtprüfung durchführen.
4. Stapeln gefüllter Akku-Sicherheitstonnen ist **verboten**.

Dies sind Mindestanforderung, je nach Situation und Transportunternehmen gelten weitere Vorschriften und Auflagen.

Relevante Verpackungsanweisungen nach ADR:

P903 - „Serienbatterien“

P908 - „Beschädigte, defekte Batterien“

P909 - „Batterien zur Entsorgung/zum Recycling“

Nicht Bestandteil der Zulassung, unter bestimmten Voraussetzungen aber möglich:

P910 - „Prototypen ohne UN 38.3- Test“

3.4 Entsorgung

Lithium-Batterien sind fachgerecht zu entsorgen.

3.5 Weitere zu beachtende Unterlagen und Vorschriften

1. Verpackungshilfe (im Lieferumfang enthalten).
2. Transportvorschriften und Verpackungsanweisungen nach ADR.

4. Prüfungen

1. Der Betreiber der Akku-Sicherheitstonne hat vor jeder Nutzung, durch eine Sichtprüfung, festzustellen ob diese Beschädigungen aufweist - auch den Boden beachten.
2. Der Zustand der Akku-Sicherheitstonne ist im Gesamteindruck und im Detail zu prüfen. Es ist in einer jährlichen Inaugenscheinnahme darauf zu achten, ob Tonne, Deckel oder Spannring Beschädigungen aufweisen. Das Ergebnis ist zu protokollieren.

5. Prüfprotokoll

Siehe Rückseite.

Operating instructions



- provide to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

1. General

With the battery safety drum, CEMO offers a container for the storage and transport of lithium batteries.

- Approved transport packaging for UN numbers: UN3090, UN3091, UN3480 and UN3481.
- Certified fire protection: fire tested for suitability.
- Suitable for lithium batteries.
- Plastic valve in head allows pressure build up to escape in the event of damage to the lithium batteries.
- Ideal as a storage and collection container for lithium batteries.
- It is recommended that damaged lithium batteries be separated and screened off from the rest of the storage area.
- The "Packing instructions" explanatory leaflet (included in the delivery) must also be observed in order to ensure safe handling of battery safety drums.

1.1 Hazard warnings

1. Fumes are severely hazardous to health and may impair vision.
2. Escaping fluids (e.g. electrolytes) are severely hazardous to health, corrosive, water polluting and, above all, flammable.
3. If it is not possible to store the battery safety drums anywhere other than inside a building, in the event of damage they must be moved immediately into the open (your own safety comes first!).
4. If batteries become damaged, the outer shell of the battery safety drums can become very hot.
5. Opening a battery safety drum containing damaged batteries may result in batteries reigniting or in a deflagration. Anyone opening a drum in such circumstances must therefore be a member of the fire brigade or be wearing protective equipment.
6. Caution when handling apparently discharged lithium batteries. Even completely exhausted batteries may reignite after long periods.
7. In case of emergency, notify the fire brigade.
8. Prepare an emergency plan for cases of damage.

1. General	5
1.1 Hazard warnings	5
1.2 Employee qualification	6
2. Technical data	6
3. Operation	6
3.1 General use	6
3.2 Storage	6
3.3. Transport	7
3.4 Disposal	7
3.5 Other documents and regulations to be observed	7
4. Inspections	7
5. Inspection record	7

It is important to have employees who are trained with regard to the hazards. It is recommended that you perform a hazard assessment with regard to lithium batteries.

1.2 Employee qualification

1. Instruct employees in the correct packing methods (see Packing instructions).
2. When using the drums as a means of transport, additional ADR training is recommended (special requirements and packaging instructions).
3. It is crucial that employees have knowledge of the indicators as to whether a lithium battery is intact, defective/damaged or critically defective/damaged. If necessary, engage external experts or the manufacturer of the lithium battery.

2. Technical data

Battery safety drum	
Contents	60 l clamping ring lidded drum of stainless steel with plastic valve
Dimensions	Ø 382 mm x 680 mm
Tare weight	6.9 kg
Max. gross weight	60 kg (approx. 50 kg net)
Colour	RAL 7000 Squirrel grey
ADR packing group:	I (X code)
ADR packing code:	1A2 – "Steel drum with removable head"

Scope of delivery:

- Vermiculite filling material (approx. 50 l)
- 2 inlay bags (650 x 1200 mm, 150 µm gauge)
- 2 cable ties
- 10 liner bags for defective/damaged lithium batteries (400 x 500 mm, 150 µm gauge)
- Sticker displaying hazardous goods pictogram 9A
- Packaging instructions in accordance with P908 and P909

Accessories:

- Vermiculite
- Inlay bag
- Interior bags

3. Operation

3.1 General use

1. Visually inspect before each use.
2. Always secure the open contacts of the lithium batteries against short circuiting (e.g. by covering them with masking tape).
3. Use an inlay bag to prevent the steel of the drum from becoming electrically conductive.
4. Sufficiently cover all lithium batteries with vermiculite and buffer them against contact with neighbouring lithium batteries.
5. Always keep the battery safety drum closed and only open it for the short time required for filling or emptying.
6. Upon reaching the maximum fill quantity, securely tie the inlay bag closed (e.g. using cable ties) and replace the head.
7. Damaged lithium batteries must be packed individually in interior bags.
8. When handling lithium batteries, always observe the instructions and hazard notices provided by the battery manufacturer.

3.2 Storage

1. Filled battery safety drums **must not** be stacked.
2. They must be stored on a firm surface in an area protected from the weather.
3. Filled containers must only be stored outside or in very well-ventilated storage facilities (e.g. hazardous goods depots).
4. Guard against ingress of water or foreign substances.
5. Maintain a safe distance of at least 2.5 metres from any flammable materials.
6. Ensure good accessibility.
7. Ensure there are no sources of ignition in the immediate vicinity.
8. Protect from heat sources and direct sunlight.
9. Store battery safety drums in such a way that they pose no danger to people.
10. If necessary, implement a fire safety plan: deliberately determine and decide upon the correct storage area for lithium batteries.

These are minimum requirements. Depending on local conditions or requirements, further safety measures may be necessary. These instructions make no claim to completeness.

3.3. Transport

1. For ADR-compliant transport, always observe the special regulations and packing instructions.
2. Observe the prescribed marking or labelling in accordance with ADR.
3. Perform a visual inspection before transport.
4. Filled battery safety drums **must not** be stacked.

These are minimum requirements. Depending on the situation and the transport company, further regulations and requirements may apply.

Relevant packing instructions in accordance with ADR:

P903 - "Lithium series batteries"

P908 - "Damaged or defective lithium batteries"

P909 - "Lithium batteries for disposal or recycling"

The following instruction does not form part of the approval, but is a possibility subject to certain conditions:

P910 - "Prototype batteries not subject to UN 38.3 testing"

3.4 Disposal

Lithium batteries must be properly disposed of.

3.5 Other documents and regulations to be observed

1. Packaging instructions (included with delivery).
2. Transport regulations and packaging instructions in accordance with ADR.

4. Inspections

1. Before each use, the operator of the battery safety drum must visually inspect the container to determine whether it is damaged, and also check the base.
2. The condition of the battery safety drum must be checked both as a general impression and in detail. An annual inspection must be performed to determine whether there is any damage to the drum, the head or the clamping ring. The results of this inspection must be recorded.

5. Inspection record

See reverse side.

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.

Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.

Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.

Bien cordialement,

Eberhard Manz, Directeur

1. Généralités

Avec le fût de sécurité pour batteries, CEMO offre un conteneur de stockage et de transport pour les batteries au lithium.

- Emballage de transport approuvé pour numéros UN (ONU) : UN3090, UN3091, UN3480 et UN3481.
- Protection incendie testée : essais au feu pour l'épreuve d'aptitude.
- Convient pour les batteries au lithium.
- Une valve en plastique sur le couvercle permet à la pression de s'échapper en cas de défaillance des batteries au lithium.
- Idéal comme conteneur de stockage et de collecte pour les batteries au lithium.
- Recommandé pour séparer des batteries au lithium endommagées et les isoler du reste de la zone de stockage.
- Pour une manipulation sûre du fût de sécurité pour batteries, consulter également la fiche explicative « Aide à l'emballage » (incluse dans la livraison)

1. Généralités	8
1.1 Avertissements	9
1.2 Qualification des employés	9
2. Caractéristiques techniques	9
3. Fonctionnement	10
3.1 Utilisation générale	10
3.2 Stockage	10
3.3 Transport	11
3.4 Élimination	11
3.5 Autres documents et réglementations à respecter	11
4. Contrôles	11
5. Rapport de contrôle	11

1.1 Avertissements

1. Les gaz de fumée constituent un grave danger pour la santé et peuvent obstruer la visibilité.
2. Les liquides qui s'échappent (par exemple les électrolytes) sont très dangereux pour la santé, corrosifs, dangereux pour l'eau et surtout inflammables.
3. Si aucun autre lieu de stockage que l'intérieur des bâtiments n'est disponible pour le fût de sécurité pour batteries, celui-ci doit être transporté à l'extérieur immédiatement en cas de défaillance (la propre protection est prioritaire !).
4. Le couvercle extérieur du fût de sécurité pour batteries peut devenir très chaud en cas de défaillance.
5. En cas de défaillance, l'ouverture du fût de sécurité pour batteries peut provoquer un nouveau départ de flammes ou une déflagration. C'est pourquoi cette opération ne peut être effectuée que par des personnes munies d'un équipement de protection ou par les pompiers.
6. Attention aux batteries au lithium apparemment déchargées. Même les batteries au lithium épuisées peuvent s'enflammer à nouveau après une période prolongée.
7. En cas d'urgence, informer les pompiers.
8. Préparer un plan d'urgence pour les cas de défaillance.

Il est important que les employés soient informés des dangers possibles. Il est recommandé d'effectuer une évaluation des risques relatifs aux batteries au lithium.

1.2 Qualification des employés

1. Informer les employés sur l'emballage correct à utiliser (voir l'aide à l'emballage).
2. En cas d'utilisation comme moyen de transport, une formation ADR appropriée est recommandée (réglementations spéciales et instructions d'emballage).
3. Il est essentiel de connaître les critères permettant de déterminer si une batterie au lithium est considérée comme intacte, défectueuse/ endommagée ou dangereusement défectueuse/endommagée. Si nécessaire, consulter du personnel spécialisé externe ou le fabricant de la batterie au lithium.

2. Caractéristiques techniques

Fût de sécurité pour batteries	
Contenance	Fût 60 l à couvercle à bague de serrage en acier avec valve en plastique
Dimensions	Ø 382 mm x 680 mm
Poids à vide	6,9 kg
Masse brute max.	60 kg (env. 50 kg net)
Couleur	RAL 7000 gris petit-gris
Groupe d'emballage selon ADR	I (codage X)
Code d'emballage selon ADR	1A2 – « Fût en acier avec couvercle amovible »

Étendue de la livraison :

- Matériau de remplissage : vermiculite (env. 50 l)
- 2 sacs de protection (650 x 1200 mm, épaisseur 150 µm)
- 2 serre-câbles
- 10 sacs intérieurs pour batteries au lithium défectueuses/endommagées (400 x 500 mm, épaisseur 150 µm)
- Autocollant avec pictogramme de marchandises dangereuses 9A
- Aide à l'emballage basée sur P908 et P909

Accessoires :

- Vermiculite
- Sac de protection
- Sacs intérieurs

3. Fonctionnement

3.1 Utilisation générale

1. Effectuer un contrôle visuel avant chaque utilisation
2. Toujours protéger les contacts ouverts des batteries au lithium contre les courts-circuits (par ex. avec du ruban adhésif).
3. Utiliser un sac de protection pour protéger les batteries de la conductivité électrique de la tôle d'acier.
4. Couvrir suffisamment toutes les batteries au lithium avec de la vermiculite et les empêcher d'entrer en contact avec les batteries adjacentes.
5. Laisser le fût de sécurité pour batteries fermé en permanence et ne l'ouvrir que durant les brefs moments de remplissage ou de retrait.
6. Après avoir atteint la quantité maximale de remplissage, bien fermer le sac de protection (par ex. avec un serre-câbles) et mettre le couvercle.
7. Les batteries au lithium endommagées doivent être emballées individuellement dans des sacs intérieurs.
8. En manipulant des batteries au lithium, respecter les instructions et les avertissements du fabricant de la batterie.

3.2 Stockage

1. Il est **interdit** d'empiler des fûts de sécurité pour batteries remplis.
2. Le stockage doit se faire à l'abri des intempéries, sur un sol ferme.
3. Stocker les conteneurs remplis uniquement à l'extérieur ou dans des zones de stockage très bien ventilées (par ex. un dépôt de matières dangereuses).
4. Empêcher toute pénétration d'eau et de substances étrangères.
5. Maintenir une distance de sécurité d'au moins 2,5 mètres par rapport aux matériaux inflammables.
6. Assurer une bonne accessibilité.
7. Aucune source inflammable ne doit se trouver à proximité immédiate.
8. Protéger les fûts des sources de chaleur ou des rayonnement solaires directs.
9. Stocker les fûts de sécurité pour batteries de manière à exclure tout danger pour les personnes.
10. Actualiser le plan de protection contre l'incendie si nécessaire : évaluer et déterminer consciencieusement la zone de stockage correcte pour les batteries au lithium.

Il s'agit d'exigences minimales ; en fonction des conditions ou des réglementations locales, des mesures de sécurité supplémentaires peuvent être nécessaires. Aucune prétention à l'exhaustivité.

3.3 Transport

1. Toujours respecter les consignes spéciales et les instructions d'emballage pour un transport conforme à l'ADR.
2. Respecter le marquage ou l'étiquetage prescrit conformément à l'ADR.
3. Avant le transport, effectuer un contrôle visuel.
4. Il est **interdit** d'empiler des fûts de sécurité pour batteries remplis.

Il s'agit d'exigences minimales ; selon la situation et l'entreprise de transport, d'autres réglementations et exigences peuvent s'appliquer.

Instructions d'emballage pertinentes selon l'ADR :

P903 - « Batteries de série »

P908 - « Batteries endommagées, défectueuses »

P909 - « Batteries à éliminer/recycler »

Ne fait pas partie de l'homologation, mais possible sous certaines conditions :

P910 - « Prototypes sans test UN38.3 »

3.4 Élimination

Les batteries au lithium doivent être éliminées de manière appropriée.

3.5 Autres documents et réglementations à respecter

1. Aide à l'emballage (incluse dans la livraison).
2. Réglementations en matière de transport et instructions d'emballage selon l'ADR.

4. Contrôles

1. Avant chaque utilisation, l'exploitant du fût de sécurité pour batteries doit contrôler visuellement le fût pour déterminer s'il est endommagé, en ne pas oubliant le fond.
2. L'état du fût de sécurité pour batteries doit être contrôlé de manière générale et détaillée. Une inspection annuelle doit être effectuée pour déterminer si le fût, le couvercle ou la bague de serrage sont endommagés. Le résultat doit être consigné.

5. Rapport de contrôle

Voir au verso.

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità. Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

1. Informazioni generali

Con il fusto di sicurezza per le batterie, CEMO offre un contenitore per lo stoccaggio ed il trasporto di batterie al litio.

- Imballaggio per il trasporto, approvato con i numeri ONU: UN3090, UN3091, UN3480 e UN3481.
- Protezione antincendio testata: prove antincendio effettuate.
- Adatto per le batterie al litio.
- Valvola di sfogo in PE sul coperchio che consente la fuoriuscita della sovra-pressione in caso di incidente o malfunzionamento delle batterie al litio.
- Ideale come contenitore per lo stoccaggio e per la raccolta per batterie al litio.
- Raccomandato per separare le batterie al litio danneggiate ed isolarle dallo stoccaggio abituale di batterie.
- Per un utilizzo sicuro del contenitore si raccomanda di seguire le indicazioni del documento "Indicazioni per l'imballaggio" (incluso nella fornitura)

1. Informazioni generali	12
1.1 Avvertenze di pericolo	13
1.2 Qualifica del personale	13
2. Dati Tecnici	13
3. Operazioni	14
3.1 Uso generale	14
3.2 Stoccaggio	14
3.3 Trasporto	15
3.4 Smaltimento	15
3.5 Ulteriori documenti da osservare e regolamenti	15
4. Test periodico	15
5. Registro ispezioni	15

1.1 Avvertenze di pericolo

1. I fumi sono molto pericolosi per la salute e possono ostacolare la visibilità.
2. I liquidi che fuoriescono (ad esempio gli elettroliti) sono molto pericolosi per la salute, corrosivi, inquinanti per l'acqua e, soprattutto, infiammabili.
3. Se il fusto di sicurezza per batterie non può essere conservato in un luogo diverso dall'interno dell'edificio, in caso di incidente deve essere trasportato immediatamente all'esterno (la protezione personale è prioritaria!).
4. L'involucro esterno del contenitore di sicurezza della batteria può surriscaldarsi in caso di incidente.
5. In caso di incidente, l'apertura del fusto di sicurezza della batteria può provocare una riaccensione o una deflagrazione, pertanto tale operazione deve essere eseguita solo da persone adeguatamente istruite e dotate di equipaggiamento protettivo oppure dai Vigili del Fuoco.
6. Fate attenzione alle batterie al litio che sembrano scariche. Anche le batterie al litio esaurite possono riaccendersi dopo un periodo di tempo più lungo.
7. In caso di emergenza, chiamare i vigili del fuoco.
8. Preparare un piano di emergenza in caso di incidente.

È importante che il personale sia formato sui rischi. Si raccomanda di effettuare una valutazione del rischio in relazione alle batterie al litio.

1.2 Qualifica del personale

1. istruire i dipendenti sul corretto imballaggio (vedere il "Indicazioni per Imballaggio").
2. In caso di utilizzo come contenitore per il trasporto, si raccomanda un'adeguata formazione ADR (norme speciali e istruzioni di imballaggio).
3. è obbligatorio conoscere i criteri in base ai quali una batteria al litio viene considerata intatta, difettosa/danneggiata o gravemente difettosa/danneggiata. Se necessario, consultare specialisti esterni o il produttore della batteria al litio.

2. Dati Tecnici

Fusto di sicurezza per batterie	
Contenuto	Fusto di sicurezza, capacità 60L, realizzato in acciaio, con coperchio e serraggio ad anello e valvola di sicurezza
Dimensioni	Ø 382 mm x 680 mm
Peso netto	6,9 kg
Peso Massimo	60 kg (ca. 50 kg Netti)
Colore	Grigio vaio RAL 7000
Gruppo di imballaggio secondo l'ADR	I (codifica X)
Codice di imballaggio secondo l'ADR	1A2 - „Fusto in acciaio con coperchio rimovibile

Contenuto della fornitura:

- Materiale di riempimento: vermiculite (circa 50 l)
- 2 sacchi inlay (650 x 1200 mm, spessore 150 µm)
- 2 fascette per chiusura sacco inlay
- 10 sacchetti interni singoli per batterie al litio difettose/danneggiate (400 x 500 mm, spessore 150 µm)
- Adesivo con pittogramma merci pericolose 9A
- Istruzioni per l'imballaggio conforme a P908 e P909

Accessori:

- Vermiculite
- Sacco inlay
- Sacchi interni singoli per batterie

3. Operazioni

3.1 Uso generale

1. Eseguire sempre un controllo visivo prima dell'uso.
2. Proteggete sempre i contatti aperti delle batterie al litio contro i cortocircuiti (ad esempio, coprendoli con del nastro adesivo).
3. Utilizzare un sacchetto inlay all'interno del fusto per isolare le batterie dalla conduttività elettrica della lamiera d'acciaio del contenitore.
4. Coprire sufficientemente tutte le batterie al litio con vermiculite e impedire che vengano a contatto con le batterie al litio vicine.
5. Tenere sempre chiuso il fusto di sicurezza per batterie: aprirlo solo per il breve tempo necessario per il riempimento o lo svuotamento.
6. Dopo aver raggiunto la quantità massima di riempimento, chiudere bene il sacco inlay (ad es. con delle fascette) e chiudere il coperchio.
7. Le batterie al litio danneggiate devono essere imballate individualmente in sacchetti singoli.
8. Quando si maneggiano le batterie al litio, rispettare le informazioni e le avvertenze di pericolo del produttore delle batterie.

3.2 Stoccaggio

1. È vietato stoccare impilati i fusti di sicurezza per batterie pieni.
2. Immagazzinare solo su un terreno sufficientemente robusto ed al riparo dalle intemperie.
3. Immagazzinare i contenitori pieni solo all'aperto o in aree di stoccaggio molto ben ventilate (ad esempio, un deposito di materiali pericolosi).
4. Proteggere dall'acqua e dalle sostanze estranee.
5. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 2,5 metri dai altri materiali infiammabili.
6. Garantire una buona accessibilità ai fusti.
7. Evitare utilizzo di fiamme libere o fonti di ignizione nelle immediate vicinanze.
8. Proteggere da fonti di calore o dalla luce diretta del sole.
9. Riporre i fusti di sicurezza delle batterie in modo che non costituiscano un rischio per le persone.
10. Aggiornare il piano di protezione antincendio, qualora necessario: Individuare e determinare consapevolmente l'area di stoccaggio corretta per le batterie al litio.

Questi sono i requisiti minimi; a seconda delle condizioni del sito o dei requisiti, potrebbero essere necessarie ulteriori misure di sicurezza. Questa lista non ha nessuna pretesa di completezza.

3.3 Trasporto

1. Osservare sempre le normative speciali e le istruzioni di imballaggio per il trasporto conforme all'ADR.
2. Osservare la marcatura o l'etichettatura prescritta in conformità con l'ADR.
3. Effettuare un'ispezione visiva prima del trasporto.
4. è vietato impilare i fusti di sicurezza per batterie pieni.

Questi sono i requisiti minimi; a seconda della situazione e dell'azienda di trasporto, si applicano ulteriori norme e requisiti.

Istruzioni di imballaggio pertinenti secondo l'ADR:

P903 - „Batterie di serie“.

P908 - „Batterie danneggiate e difettose“.

P909 - „Batterie da smaltire/riciclare“.

Non fa parte dell'approvazione, ma è possibile a determinate condizioni:

P910 - „Prototipi senza UN 38.3 - test“.

3.4 Smaltimento

Le batterie al litio devono essere smaltite correttamente.

3.5 Ulteriori documenti da osservare e regolamenti

1. “Indicazioni per Imballaggio” (incluso nella consegna).
2. norme di trasporto e istruzioni di imballaggio secondo ADR.

4. Test periodico

1. L'operatore che utilizza il fusto di sicurezza per batterie deve ispezionarlo visivamente prima di ogni utilizzo per determinare se è danneggiato - Fare attenzione anche alla base.
2. Lo stato del fusto di sicurezza per batterie deve essere controllato in dettaglio e nel suo complesso. È necessario effettuare un controllo visivo annuale per verificare se il contenitore, il coperchio o l'anello di fissaggio sono danneggiati. Il risultato del test deve essere registrato.

5. Registro ispezioni

Vedere pagina seguente

D 5. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand
---------------------------------	---------------------	-----------------	-----------------

GB 5. Inspection record

Name and Surname of Tester	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition
----------------------------	--------------	-----------------	-----------------

F 5. Rapport de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur
-------------------------------	----------------------	----------------	----------------

I 5. Registro ispezioni

Nome e cognome della persona che effettua il controllo	Data dell'ispezione	Condizioni interne	Condizioni esterne
--	---------------------	--------------------	--------------------
